

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan Son zwei Eindrehern niedergelassen. Saskatoon, 6. Feb. — In das Barry Hotel brachen am frühen Morgen zwei Banditen ein und schlugen den dort angelegten Robert Zaughlin nieder, so daß er bewußtlos liegen blieb. Das Geld, welches sich in der Kasse befand, blieb unangeführt und von den beiden heißt jede Spur.

Saskatchewan soll auf polnischer Nationalausstellung vertreten sein. Eine Delegation, deren Haupt Dr. Frank Sedzjak aus Winnipeg ist, welcher der Vorsitzende der Ausstellungskommission ist, erzielte bei Premier Gardiner und erzielte ihn, daß auch Saskatchewan auf der Universal-Ausstellung in Polen, Polen, vertreten sein solle. Die Ausstellungsobjekte von Saskatchewan sollen landwirtschaftliche sein, um die Möglichkeiten auf diesem Gebiete in der Provinz Saskatchewan dem Publikum vor Augen zu führen. Während seines Aufenthaltes befuhr Herr Dr. Sedzjak viele von den weil. 10 polnischen, hier wohnenden Familien und lehrte nach Winnipeg zurück. Die Kommission wird mit denselben Anliegen auch an die Provinzen Quebec und Ontario heran treten.

Dem Tode durch den Strang entronnen. Prince Albert, 1. Feb. — Ernst Olson, der überführte Mörder von William Robson, einem Farmer in Tisdale, wurde verurteilt wurde, am 15. Februar am Galgen zu sterben, wurde begnadigt, da die Todesstrafe in lebenslängliche Haftstrafe umgewandelt wurde. Sheriff D. A. Seath, welcher Olson die Kunde brachte, berichtete, daß der Mann mit derselben stolischen Ruhe die Nachricht empfangen habe, mit der er seinerzeit die Todesnachricht empfing.

Sie fühlte bald wie eine neue Person.

Saskatchewan - Dame gebraucht Todd's Nierenpillen. Frau George Gehrmann litt an Nierenleiden. Madeline Sask., 11. Febr. (Spez.) — Ich habe mehrere Schichten Todd's Nierenpillen gebraucht und fand große Linderung, schreibt Frau Gehrmann, welche der ältere Sohn Rudolf, 20 Jahre alt, anbrachte während die Mutter auswärts war. Rudolf blieb mit den vier jüngeren Geschwistern allein zu Hause, er verachtete alles Mögliche um die Kinder aus dem kommenden Hause zu retten, was ihm auch gelang, bis auf das jüngste, sein Schwesterchen Stella. Die Plamen waren schon so weit vorgeschritten, daß ein Eindringen in das Haus unmöglich war. Das Haus samt allem, was drinnen war, verbrannte eine Verhinderung von nur \$500 deckt zum kleinen Teil den Schaden.

Großes West-Canadisches Volksgefang und Volkstanz Handarbeits-Fest. Regina 20. bis 23. März. Deutschcanadier, die Kostüme ihrer Landestrachten besitzen und die ihre alten Heimatlieder noch kennen, sind gebeten, sich in Verbindung zu setzen mit: Herrn J. W. Ehmman, im Courier, 1855 Halifax Straße, Regina, Sask. Besizer interessanter Exemplare deutscher Handarbeit, die gewollt sind, diese der Ausstellung zu leihen, sind gebeten, sich in Verbindung zu setzen mit: Mrs. Mlingworth, Canadian Handicraft Guild Hotel Saskatchewan, Regina.

Deutsche Gemüse und Blumenamen liefern zuverlässig und billig Stenger and Rotter ERFURT, GERMANY. Nach Empfang zweier Dollars durch Money Order oder registrierten Brief senden wir 50 wertvolle Samen Postfrei. Beim Schreiben erwähne man diese Zeitung.

Veget Selbstmord wegen Krankheit. Schannabon, 6. Feb. — Joseph Geraphin, 50 Jahre alt, verjüngte nun zum zweiten Male seinen Leben ein Ende zu machen — und diesmal mit Erfolg. Man fand ihn erhängt in einem Schuppen. Der Mann, welcher vor vielen Jahren aus Polen hier eingewandert war und schon seit langem an der C. P. R. angeheilt war, litt an einer Krankheit, welche ihn lebensunfähig machte. Schon vor drei Monaten hatte ihn sein Sohn erkrankt aufgefunden und noch rechtzeitig geschnitten — diesmal kam derselbe Sohn zu spät, um die Selbstmordtat zu verhindern. Geraphin hinterläßt eine Frau und vier Kinder.

Rheumatismus Rhein, Sask., 5. Febr. 1929. Rhein, Sask., 5. Febr. 1929. Während wir bis Weihnachten einen gut erträglichen Winter hatten, zog der Januar des neuen Jahres ganz andere Zeiten auf. Bis auf -32 Grad K. sank das Thermometer. Die Tage an so langen, kommt der Winter gegangen. Die Wärme des den aus England herüber gekommenen Bergarbeitern zu Hause sein, die doch eine solche Vereinfachung nicht gewohnt sind? Im schottischen Vergleiche wird das Klima ja wohl dem hiesigen bedeutend näher kommen. Anfangs Februar stieg das Thermometer zunächst auf -18 und plötzlich schmolte es bis auf -4 K. hinauf. Aber die Freude hielt nicht lange an. Eine neue Schneedecke bedeckte bald die ganze Umgebung und das Thermometer sank wieder bis 28 Grad K. Doch allmählich wird's denn doch wärmer, denn wir kommen denn doch endlich den Frühling ja immer näher. Und trägt der Winter noch so sehr mit trocken Geberden und streut er Eis und Schnee einher: Es muß doch Frühling werden!

Rhein, Sask., 5. Febr. 1929. Während wir bis Weihnachten einen gut erträglichen Winter hatten, zog der Januar des neuen Jahres ganz andere Zeiten auf. Bis auf -32 Grad K. sank das Thermometer. Die Tage an so langen, kommt der Winter gegangen. Die Wärme des den aus England herüber gekommenen Bergarbeitern zu Hause sein, die doch eine solche Vereinfachung nicht gewohnt sind? Im schottischen Vergleiche wird das Klima ja wohl dem hiesigen bedeutend näher kommen. Anfangs Februar stieg das Thermometer zunächst auf -18 und plötzlich schmolte es bis auf -4 K. hinauf. Aber die Freude hielt nicht lange an. Eine neue Schneedecke bedeckte bald die ganze Umgebung und das Thermometer sank wieder bis 28 Grad K. Doch allmählich wird's denn doch wärmer, denn wir kommen denn doch endlich den Frühling ja immer näher. Und trägt der Winter noch so sehr mit trocken Geberden und streut er Eis und Schnee einher: Es muß doch Frühling werden!

Rhein, Sask., 5. Febr. 1929. Während wir bis Weihnachten einen gut erträglichen Winter hatten, zog der Januar des neuen Jahres ganz andere Zeiten auf. Bis auf -32 Grad K. sank das Thermometer. Die Tage an so langen, kommt der Winter gegangen. Die Wärme des den aus England herüber gekommenen Bergarbeitern zu Hause sein, die doch eine solche Vereinfachung nicht gewohnt sind? Im schottischen Vergleiche wird das Klima ja wohl dem hiesigen bedeutend näher kommen. Anfangs Februar stieg das Thermometer zunächst auf -18 und plötzlich schmolte es bis auf -4 K. hinauf. Aber die Freude hielt nicht lange an. Eine neue Schneedecke bedeckte bald die ganze Umgebung und das Thermometer sank wieder bis 28 Grad K. Doch allmählich wird's denn doch wärmer, denn wir kommen denn doch endlich den Frühling ja immer näher. Und trägt der Winter noch so sehr mit trocken Geberden und streut er Eis und Schnee einher: Es muß doch Frühling werden!

Rhein, Sask., 5. Febr. 1929. Während wir bis Weihnachten einen gut erträglichen Winter hatten, zog der Januar des neuen Jahres ganz andere Zeiten auf. Bis auf -32 Grad K. sank das Thermometer. Die Tage an so langen, kommt der Winter gegangen. Die Wärme des den aus England herüber gekommenen Bergarbeitern zu Hause sein, die doch eine solche Vereinfachung nicht gewohnt sind? Im schottischen Vergleiche wird das Klima ja wohl dem hiesigen bedeutend näher kommen. Anfangs Februar stieg das Thermometer zunächst auf -18 und plötzlich schmolte es bis auf -4 K. hinauf. Aber die Freude hielt nicht lange an. Eine neue Schneedecke bedeckte bald die ganze Umgebung und das Thermometer sank wieder bis 28 Grad K. Doch allmählich wird's denn doch wärmer, denn wir kommen denn doch endlich den Frühling ja immer näher. Und trägt der Winter noch so sehr mit trocken Geberden und streut er Eis und Schnee einher: Es muß doch Frühling werden!

Rhein, Sask., 5. Febr. 1929. Während wir bis Weihnachten einen gut erträglichen Winter hatten, zog der Januar des neuen Jahres ganz andere Zeiten auf. Bis auf -32 Grad K. sank das Thermometer. Die Tage an so langen, kommt der Winter gegangen. Die Wärme des den aus England herüber gekommenen Bergarbeitern zu Hause sein, die doch eine solche Vereinfachung nicht gewohnt sind? Im schottischen Vergleiche wird das Klima ja wohl dem hiesigen bedeutend näher kommen. Anfangs Februar stieg das Thermometer zunächst auf -18 und plötzlich schmolte es bis auf -4 K. hinauf. Aber die Freude hielt nicht lange an. Eine neue Schneedecke bedeckte bald die ganze Umgebung und das Thermometer sank wieder bis 28 Grad K. Doch allmählich wird's denn doch wärmer, denn wir kommen denn doch endlich den Frühling ja immer näher. Und trägt der Winter noch so sehr mit trocken Geberden und streut er Eis und Schnee einher: Es muß doch Frühling werden!

Rhein, Sask., 5. Febr. 1929. Während wir bis Weihnachten einen gut erträglichen Winter hatten, zog der Januar des neuen Jahres ganz andere Zeiten auf. Bis auf -32 Grad K. sank das Thermometer. Die Tage an so langen, kommt der Winter gegangen. Die Wärme des den aus England herüber gekommenen Bergarbeitern zu Hause sein, die doch eine solche Vereinfachung nicht gewohnt sind? Im schottischen Vergleiche wird das Klima ja wohl dem hiesigen bedeutend näher kommen. Anfangs Februar stieg das Thermometer zunächst auf -18 und plötzlich schmolte es bis auf -4 K. hinauf. Aber die Freude hielt nicht lange an. Eine neue Schneedecke bedeckte bald die ganze Umgebung und das Thermometer sank wieder bis 28 Grad K. Doch allmählich wird's denn doch wärmer, denn wir kommen denn doch endlich den Frühling ja immer näher. Und trägt der Winter noch so sehr mit trocken Geberden und streut er Eis und Schnee einher: Es muß doch Frühling werden!

Revue, Sask., 5. Jan. Berier „Courier“! Wie uns herricht die Flu, wie in vielen Gegend, und allerdand Krankheiten und eine stülte, wo der Wetterangeiger manchmal auf 48 Grad stülte sieh.

Revue, Sask., 5. Jan. Berier „Courier“! Wie uns herricht die Flu, wie in vielen Gegend, und allerdand Krankheiten und eine stülte, wo der Wetterangeiger manchmal auf 48 Grad stülte sieh. Wenn wir an das Jahr 1928 zurückdenken, war es wiederum eine große Enttäuschung; alles hand so schön, allerdand freute man sich über die wunderbare Ernte, die uns von den schnellreisenden Feldern anlachte. Doch da kam die kalte Welle in der Nacht vom 23. August und richtete in einigen Stunden ungeheuren Schaden an. Man's wollte man es kaum glauben, doch beim Drehen wurde es allen klar: die Frucht ist nicht da, aber die Qualität ist schlecht. Re. 5 und 6 oder Futter. Die mancher große Korr ist an den ackerlichen Feldern vorbeigefahren. Den Gut auf dem Kopf und die Zigarette im Mund, und hat berechnet: das gibt so und so viel Bushel — aber der liebe Gott hat es anders gewollt.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Am Abend des 4. ds. Mts. wurden Herr Karl Staminis und Frau am Tage der Wiederkehr ihrer Hochzeit von einer stattlichen Anzahl Freunde und Bekannte überrascht. Daraus entwickelte sich nach und nach eine regelrechte „hölzerner Hochzeitfeier“. Eine Liebesfeier folgte der andern. Ein großer Teil des Abends wurde durch Musik und Gesang ausgefüllt und auch die Tanzlustigen kamen zu ihrem güten Recht. So vergingen die Stunden nur allzu schnell und am Morgen des nächsten Tages verließ der größte Teil der Anwesenden das gastliche Haus mit dem Gefühl, einige sehr gemütliche Stunden verlobt zu haben, deren sich jeder alle gern erinnern werden.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Frau Ida Bauer schreibt aus Burlington, Sask., daß in der Gegend Hühner und andere Krankheiten herrschen und daß man jetzt mehr Zeit zum Feiern hat, weil man wegen der Wäste das Haus nicht verlassen darf. Frau Bauer meint, der „Courier“ sei ihr lieb, da er die Erhaltung der Mutterprache fördert.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Herr August Weimer aus Kerrobert, Sask., schreibt, daß der „Courier“ der beste deutsche Freund sei, welcher allüberall in sein Haus kommt und Herr Weimer ist froh, daß die Zeiten vorüber sind, wo er halb deutsch halb englisch war. Der Gehirnszustand sei in der Gegend nicht vom besten und er selbst leide an der Flu. Sein Schwager, Michael German, wurde durch die Geburt eines Stammesalters erfreut.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Herr Anton Dombowsky aus Camsant, Sask., berichtet, daß die Zeit mittelmäßig gewesen ist, aber dafür waren die Ernte sehr gut. Er. 1 und 2. Nr. 3. Es wurde hier im Frühjahr ziemlich viel Land gekauft, meistens von englisch sprechenden an Deutsche verkauft. Hier wurde wieder einmal die deutsche Streifenarbeit bemerkt, meint Herr Dombowsky, da die Deutschen kaufen und die andern verkaufen müssen. Herr und Frau W. Dombowsky sind durch die Geburt eines Jungen beglückt worden.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Herr Daniel Klein aus Cranion teilt allen Courierlesern mit, daß er seit dem Jahr da er angefahren hat, den „Courier“ zu besitzen, auf deutsch lesen und schreiben gelernt hat und meint, das Lesen dieses Wortes hätte ihm viel dabei geholfen.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Herr Peter Prediger aus Aufeland, Sask., grüßt seinen Schwager, Johannes Gärtner in Grohwerden, Sask., und wünscht ihm viel Glück zu seiner Tochter.

DREWRY'S STANDARD LAGER. Sie werden eine Feinheit in diesem Getränk erkennen, wie noch nie zuvor in irgend einem Malzgetränk. Das originale Drewry Getränk — absolut rein. Fragen Sie nach diesem Namen. THE DREWRY LTD. Winnipeg Phone 57-221.

Aus Alberta

Wirtschaft in Alberta hat beste Aussichten. Edmonton, 8. Febr. — Die Wirtschaft in Canada ist im Aufstreben begriffen, und die Aussichten sind eine solche, besonders in Alberta, sind die allerbesten, meinte einer der Vertreter von Albertas Wirtschaft auf einer Tagung unter dem Vorsitz von Dr. J. A. Riddick, dem canadischen Vertreter für Landwirtschaft aus Ottawa.

Wirtschaft in Alberta hat beste Aussichten. Edmonton, 8. Febr. — Die Wirtschaft in Canada ist im Aufstreben begriffen, und die Aussichten sind eine solche, besonders in Alberta, sind die allerbesten, meinte einer der Vertreter von Albertas Wirtschaft auf einer Tagung unter dem Vorsitz von Dr. J. A. Riddick, dem canadischen Vertreter für Landwirtschaft aus Ottawa.

Wirtschaft in Alberta hat beste Aussichten. Edmonton, 8. Febr. — Die Wirtschaft in Canada ist im Aufstreben begriffen, und die Aussichten sind eine solche, besonders in Alberta, sind die allerbesten, meinte einer der Vertreter von Albertas Wirtschaft auf einer Tagung unter dem Vorsitz von Dr. J. A. Riddick, dem canadischen Vertreter für Landwirtschaft aus Ottawa.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland. H. SCHUMACHER. Schiffskartenagentur, Oestlicher Rotar, Edelekommissar u. Auktionator. Office Eben, 6790 — Casus Phone 6068. Regina, Sask.

Adanac Beer. GENERAL PUBLIC REVIEWS HIS FAVORITES. ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA, SASK.

GIN PILLS FOR THE KIDNEYS. THE WORLD'S BEST REMEDY FOR ALL KIDNEY AND BLADDER TROUBLES.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Revue, Sask., 5. Jan. Berier „Courier“! Wie uns herricht die Flu, wie in vielen Gegend, und allerdand Krankheiten und eine stülte, wo der Wetterangeiger manchmal auf 48 Grad stülte sieh.

Revue, Sask., 5. Jan. Berier „Courier“! Wie uns herricht die Flu, wie in vielen Gegend, und allerdand Krankheiten und eine stülte, wo der Wetterangeiger manchmal auf 48 Grad stülte sieh. Wenn wir an das Jahr 1928 zurückdenken, war es wiederum eine große Enttäuschung; alles hand so schön, allerdand freute man sich über die wunderbare Ernte, die uns von den schnellreisenden Feldern anlachte.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Am Abend des 4. ds. Mts. wurden Herr Karl Staminis und Frau am Tage der Wiederkehr ihrer Hochzeit von einer stattlichen Anzahl Freunde und Bekannte überrascht. Daraus entwickelte sich nach und nach eine regelrechte „hölzerner Hochzeitfeier“.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Frau Ida Bauer schreibt aus Burlington, Sask., daß in der Gegend Hühner und andere Krankheiten herrschen und daß man jetzt mehr Zeit zum Feiern hat, weil man wegen der Wäste das Haus nicht verlassen darf.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Herr August Weimer aus Kerrobert, Sask., schreibt, daß der „Courier“ der beste deutsche Freund sei, welcher allüberall in sein Haus kommt und Herr Weimer ist froh, daß die Zeiten vorüber sind, wo er halb deutsch halb englisch war.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Herr Anton Dombowsky aus Camsant, Sask., berichtet, daß die Zeit mittelmäßig gewesen ist, aber dafür waren die Ernte sehr gut. Er. 1 und 2. Nr. 3. Es wurde hier im Frühjahr ziemlich viel Land gekauft.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Herr Daniel Klein aus Cranion teilt allen Courierlesern mit, daß er seit dem Jahr da er angefahren hat, den „Courier“ zu besitzen, auf deutsch lesen und schreiben gelernt hat.

Revue, Sask., 5. Febr. Berier „Courier“! Herr Peter Prediger aus Aufeland, Sask., grüßt seinen Schwager, Johannes Gärtner in Grohwerden, Sask., und wünscht ihm viel Glück zu seiner Tochter.

GIN PILLS FOR THE KIDNEYS. THE WORLD'S BEST REMEDY FOR ALL KIDNEY AND BLADDER TROUBLES.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.

Rheumatismus. Die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben, die Rheumatischen sind die Kranken, die die meisten Schmerzen haben.